

Protokoll:

Anhand von Plänen erläutert EB 67/Herr de Haen die beabsichtigte Sanierung der Rheinanlagen. Auf Nachfrage von Rm Lipinski-Naumann, ob die Rheinanlagen so umgestaltet werden, dass eine durchgängige Blickbeziehung zur anderen Rheinseite wieder hergestellt werde, erklärt EB 67/Herr de Haen, dass zurzeit ein Modell der Rheinanlagen nachgebildet und in diesem Zusammenhang geprüft werde, ob eine Sichtachse wieder realisiert werden kann.

EB 67/Herr de Haen erläutert, dass man die Pflanzung rechteckig anlege, da dies später geringere Kosten bei der Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen verursache.

EB 67/Herr de Haen führt anhand eines Planes aus, dass die Schenkendorf-Büste an ihrem ursprünglichen Standort wieder errichtet werden soll. Die Verwaltung spricht sich gegen eine Errichtung der Schenkendorf-Büste vor dem Gebäude des BWB aus.

Rm Schupp erklärt, dass die Stadtführer den Standort vor dem BWB für die Schenkendorf-Büste bevorzugen, da das Weindorf von der Führungsrouten zu weit entfernt liege.

Auf Nachfrage von Rm Hoernchen erklärt EB 67/Herr de Haen, dass die Parkplätze vor dem Weindorf weiterhin erhalten werden sollen. In den Baumbestand werde an drei Stellen eingegriffen. Im Bereich der Moltke - Straße musste die große Schwarzpappel aus Verkehrssicherungsgründen bereits beschnitten werden. Gemeinsam mit dem Baumausschuss habe ein Ortstermin stattgefunden. Im Gegenzug würden fünf neue Linden gepflanzt und zwei neue Baumstandorte geplant. Die Forderung des Baumausschusses, zwei zusätzliche Bäume auf der Wiese anzupflanzen, wird durch die Verwaltung kritisch gesehen, da dort ohnehin ein großer Baumbestand vorhanden sei.

Rm Lipinski-Naumann schlägt vor, mit Vertretern des Fachbereichsausschusses IV einen Ortstermin durchzuführen, um noch einmal zu erläutern, aus welchem Grund eine Entfernung der Bäume sinnvoll sei.

Rm Mehlbreuer spricht sich ebenfalls für einen Ortstermin aus.

EB 67/Herr de Haen erklärt, dass die Ausschreibung zeitnah erfolgt, damit die Umsetzung der Maßnahmen nach der Veranstaltung „Rhein in Flammen“ erfolgen kann.

Herr Beigeordneter Prümm regt an, vor der nächsten Sitzung des Fachbereichsausschusses IV am 22.06.2010 einen Ortstermin durchzuführen.

Rm Schupp stellt den Antrag, die Schenkendorf-Büste vor dem Gebäude des BWB zu errichten.

Der Fachbereichsausschuss IV lehnt den Antrag mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen ab und spricht sich für den Verbleib der Schenkendorf-Büste im Bereich des Weindorfes aus.

Rm Dr. Kneis möchte wissen, ob die Tafeln unter der Pfaffendorfer Brücke schon immer an diesem Standort zu finden waren. Dies wird durch EB 67/Herr de Haen bestätigt.

Der Fachbereichsausschuss IV stimmt der Vorlage mit zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen mehrheitlich zu. Über die Fällung der Eiben soll erst nach Durchführung des Ortstermins entschieden werden.